

# Trinkwasserdaten-Erfassungs und Informations-System (TEIS)

## Version 5.x

### Import von Stammdaten

1. Download .....	1
2. Stammdatenimport (turnusmäßige Aktualisierungen) .....	1
3. Stammdatenimport (Inbetriebnahme) .....	4
4. Hinweise .....	7
5. Kontakt.....	7

---

Für den Stammdatenimport steht die Datei „teis5-stammdaten-iww.zip“ auf unserer Homepage bereit.

#### 1. Download

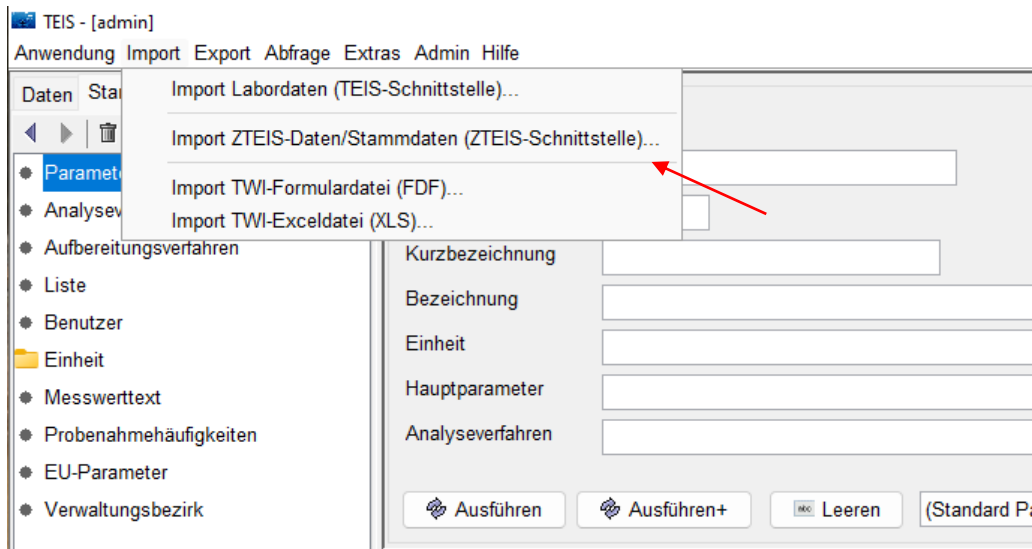
Auf der Website des IWW [www.iww-online.de](http://www.iww-online.de) finden Sie im Downloadbereich unter SOFTWARE | TEIS | TEIS 5.x | Stammdaten des IWW für TEIS 5.x das Archiv **“teis5-stammdaten-iww.zip“**, das alle erforderlichen Stammdaten für TEIS 5.x enthält – auch die systemrelevanten Stammdaten zur Inbetriebnahme von TEIS 5.x.

Laden Sie die ZIP-Datei herunter und dekomprimieren Sie diese Datei nach Möglichkeit im TEIS-Importverzeichnis (beispielsweise in [\\programme\iww\teis\transfer\import](#)). Sie können auch ein Verzeichnis Ihrer Wahl bestimmen. Für den Import in TEIS stehen XML-Dateien zur Verfügung, die Sie im XML-Verzeichnis vorfinden.

#### 2. Stammdatenimport (turnusmäßige Aktualisierungen)

Das o.g. IWW-Stammdaten-Paket stellt die erforderlichen Importdateien zur Verfügung, die turnusmäßig über unseren Newsletter zur **Stammdaten-Aktualisierung** angekündigt werden. Sie sollten vor dem Stammdatenimport zunächst die im Archiv mitgelieferte PDF-Datei „readme\_teis5\_stammdaten“ lesen, die Sie über den Umfang der Aktualisierungen informiert.

- Starten Sie TEIS 5.
- Melden Sie sich als Benutzer admin an.
- Wählen Sie den Menüpunkt *Import | Import ZTEIS-Daten/Stammdaten (ZTEIS-Schnittstelle)*... - siehe Abbildung unten. (Mit der Programmversion 5.5 wurde das Importmenü von „Import zusammengesetzte Daten (XML-Datei)“ in „Import ZTEIS-Daten/Stammdaten (ZTEIS-Schnittstelle)“ umbenannt.)
- Importieren Sie die entsprechenden XML-Dateien in der unten angegebenen Reihenfolge - siehe auch Abbildung unten.



Vorgeschriebene **Reihenfolge**:

1. teis5\_einheit.xml
2. teis5\_analyseverfahren.xml
3. teis5\_parameter.xml
4. teis5\_euparameter.xml

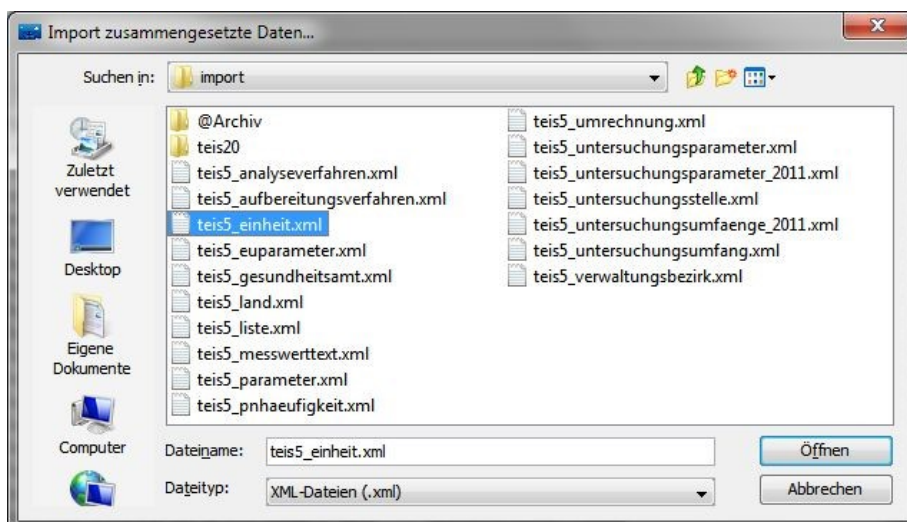
HINWEIS:

Sie können zur turnusmäßigen Aktualisierung Ihrer Stammdaten gleichzeitig mehrere Importdateien zum Öffnen auswählen. Voraussetzung: Folgender Eintrag ist in der Konfigurationsdatei unter dem Feature-Tag vorhanden:

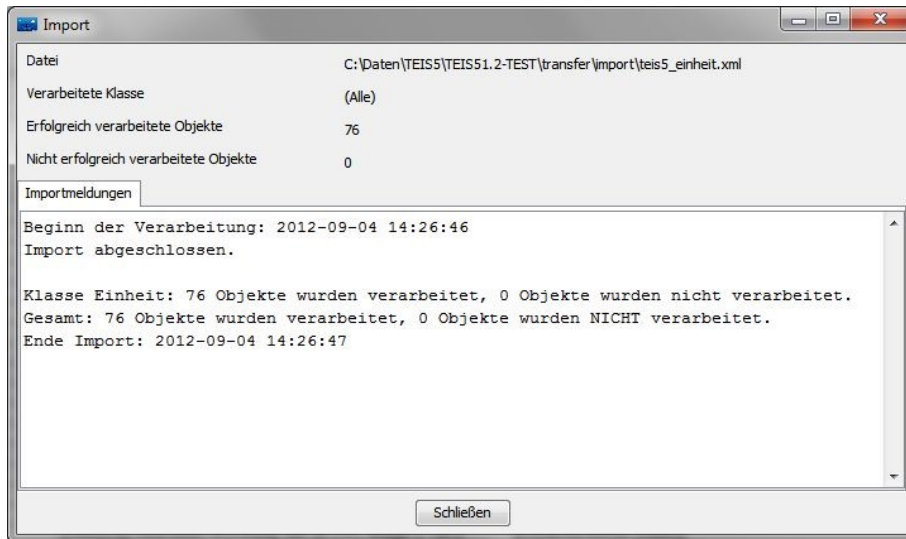
```
<feature
    importAllowMultipleFiles="true"
/>
```

Die Importroutine regelt automatisch die Reihenfolge der zu importierenden Dateien.

Falls Sie mit dem Newsletter aufgefordert werden, weitere Stammdaten zu importieren, folgen Sie bitte den Anweisungen in der Email.



Warten Sie bis der Importvorgang abgeschlossen ist. Der Import schließt mit einer Meldung ab, die darüber informiert, wie viele Objekte erfolgreich importiert werden konnten.



Bitte achten Sie darauf, dass alle Objekte in der aktuellen Importdatei verarbeitet werden. Wenn keine Fehlermeldung auftritt, können Sie mit der nächsten XML-Datei entsprechend verfahren.

Wenn Sie Probleme mit dem Import der Stammdaten haben, oder aber eine Fehlermeldung während des Imports erscheint, setzen Sie sich bitte mit dem Support in Verbindung.

### Hinweis zur Importmeldung bei Parameter- Aktualisierungen:

Wird ein vorhandener Parameter in seiner Bezeichnung geändert, macht TEIS darauf aufmerksam mit der Meldung „Mögliche kritische Änderung“ wie beispielsweise:

*Mögliche kritische Änderung:*

*Objekt vorhanden: (ZID = 22999999900000000226) Parameter Estradiol (MD016)*

*Objekt in XML: (ZID = 22999999900000000226) Parameter 17β-Estradiol (MD016)*

Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlermeldung, sondern um einen Hinweis.

### Hinweis zum Importverhalten bei Parameter- und Analyseverfahren-Aktualisierungen:

Grundsätzlich werden beim einfachen Stammdaten-Import neue Daten in TEIS neu angelegt und bereits vorhandene Daten werden aktualisiert. Bei den zu aktualisierenden Daten werden gemäß Standardeinstellung einige Felder wie beispielsweise Stichwort nicht überschrieben, da diese in der Regel vom Anwender individuell gepflegt werden. Wenn Sie diese benutzerspezifischen Felder zurücksetzen wollen, müssen in der Konfigurationsdatei „config.xml“ Änderungen vorgenommen werden. Folgende Einträge sind in der Konfigurationsdatei unter dem Import-Tag zu ergänzen:

<import

```
parameterPreserveStichwort="false"  
parameterPreserveHauptparameter="false"
```

```
parameterPreserveBestimmungsgrenze="false"  
parameterPreserveNachweisgrenze="false"  
parameterPreserveAnalyseverfahren="false"  
analyseverfahrenPreserveStichwort="false"  
analyseverfahrenPreserveFilterkuerzel="false"  
/>
```

Für das benutzerspezifische Feld PZ-Summenparameter unter PARAMETER gilt standardmäßig beim erneuten Stammdaten-Import, dass es überschrieben wird. Wenn Sie Ihre individuell festgelegte Auswahl an PZ-Summenparametern auch nach dem erneuten Stammdaten-Import beibehalten wollen, müssen Sie in der Konfigurationsdatei folgenden Eintrag ergänzen:

```
<import  
    parameterPreservePzSumme="true"  
/>
```

Setzen Sie sich ggf. diesbezüglich mit dem Support in Verbindung.

Da einige Datenobjekte in TEIS Abhängigkeiten untereinander aufweisen, muss eine bestimmte Import-Rangfolge eingehalten werden. Ansonsten lassen sich einige Datenobjekte nicht importieren. Sie erhalten dann eine entsprechende Meldung in TEIS wie beispielsweise „Objekt nicht gefunden: OOAUntersuchungsumfang [ZID] [31999999900000000063] Untersuchungsparameter , Untersuchungsparameter , Escherichia coli (E.coli) Membranfiltration (ECol1)“. In diesem Falle kann der Untersuchungsparameter E.coli nicht importiert werden, da der damit verknüpfte Untersuchungsumfang nicht vorhanden ist.

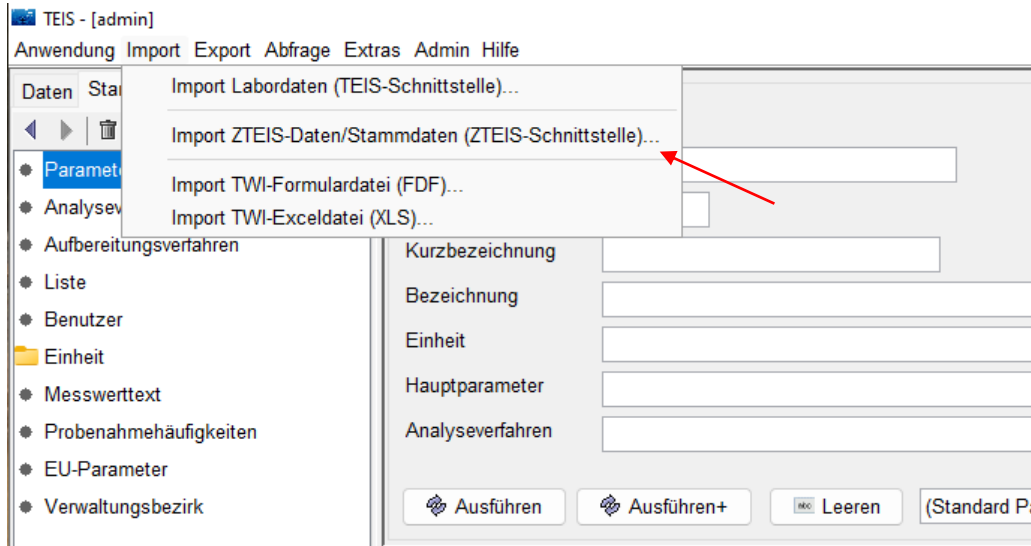
### HINWEIS:

Sollten Sie die o.g. Einträge via copy-paste in die Konfigurationsdatei einfügen, achten Sie bitte darauf, dass eine korrekte Schreibweise, insbesondere der Anführungszeichen übertragen wird.

## 3. Stammdatenimport (Inbetriebnahme)

Wenn Sie TEIS das erste Mal in Betrieb nehmen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Starten Sie TEIS 5.
- Melden Sie sich als Benutzer admin an.
- Wählen Sie den Menüpunkt *Import ZTEIS-Daten/Stammdaten (ZTEIS-Schnittstelle)...* (screenshot: *Mit der Programmversion 5.5 wurde das Importmenü von „Import zusammengesetzte Daten (XML-Datei)“ in „Import ZTEIS-Daten/Stammdaten (ZTEIS-Schnittstelle)..." umbenannt.*)
- Importieren Sie die entsprechenden XML-Dateien in der unten angegebenen Reihenfolge.



## Vorgeschriebene **Reihenfolge**:

1. teis5\_liste.xml
2. teis5\_einheit.xml
3. teis5\_umrechnung.xml
4. teis5\_analyseverfahren.xml
5. teis5\_parameter.xml
6. teis5\_euparameter.xml
7. teis5\_untersuchungsumfang.xml
8. teis5\_untersuchungsparameter.xml

Anschließend können Sie folgende Dateien in beliebiger Reihenfolge importieren:

- teis5\_aufbereitungsverfahren.xml
- teis5\_gesundheitsamt.xml
- teis5\_land.xml
- teis5\_messwerttext.xml
- teis5\_pnhaeufigkeit.xml
- teis5\_untersuchungsstelle.xml (eine aktualisierte Liste wird ggf. vom zuständigen Bundesland gestellt)
- teis5\_versorgungsgebiet.xml (es wird eine Liste vom zuständigen Bundesland gestellt)
- teis5\_verwaltungsbezirk.xml

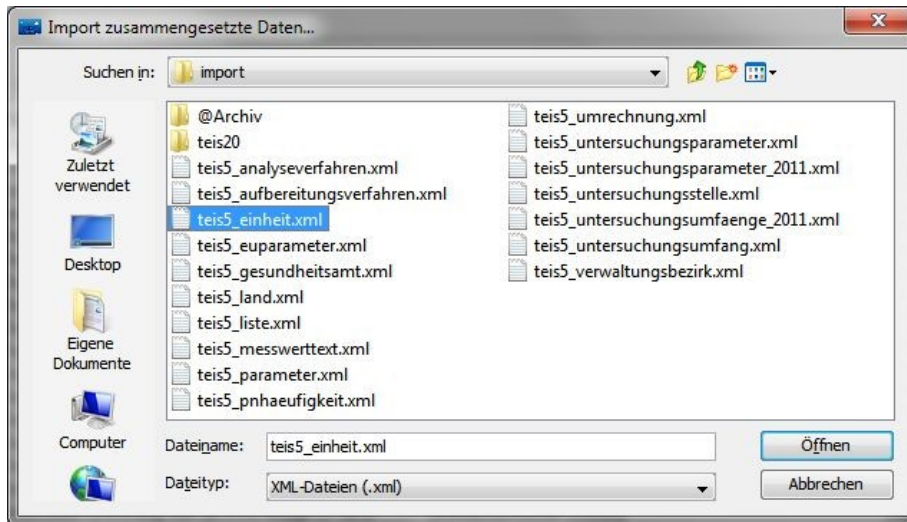
Anschließend können Sie folgende Dateien optional importieren. Diese werden ausschließlich zur Durchführung der Probenahmeüberwachung in TEIS benötigt:

- teis5\_vg\_verbauch.xml (es wird eine Liste vom zuständigen Bundesland gestellt)
- teis5\_vg\_teil.xml (es wird eine Liste vom zuständigen Bundesland gestellt)

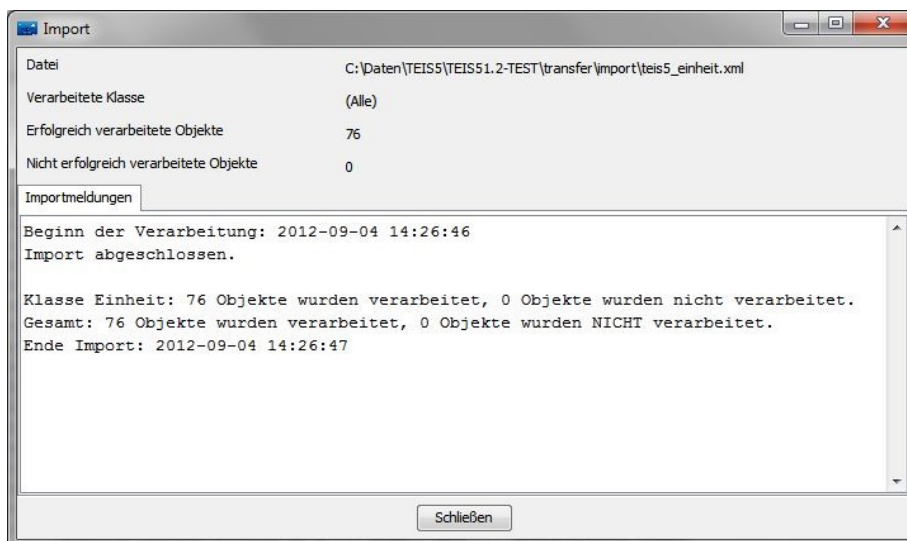
Listen mit Informationen zu den Verbräuchen und Bevölkerungszahlen der Versorgungsgebiete sowie den Versorgungsgebiets-Teilen können beim zuständigen Bundesland angefordert werden.

Da einige Datenobjekte in TEIS Abhängigkeiten untereinander aufweisen, muss eine bestimmte Import-Rangfolge eingehalten werden. Ansonsten lassen sich einige Datenobjekte nicht importieren. Sie erhalten dann eine entsprechende Meldung in TEIS wie beispielsweise

„Objekt nicht gefunden: OOAUntersuchungsumfang [ZID] [31999999900000000063] Untersuchungsparameter , Untersuchungsumfang darf nicht leer sein. Untersuchungsparameter , Escherichia coli (E.coli) Membranfiltration (ECol1)“. In diesem Falle kann der Untersuchungsparameter E.coli nicht importiert werden, da der damit verknüpfte Untersuchungsumfang nicht vorhanden ist.



Warten Sie bis der Importvorgang abgeschlossen ist. Der Import schließt mit einer Meldung ab, die darüber informiert, wie viele Objekte erfolgreich importiert werden konnten.



Bitte achten Sie darauf, dass alle Objekte in der aktuellen Importdatei verarbeitet werden. Wenn keine Fehlermeldung auftritt, können Sie mit der nächsten XML-Datei entsprechend verfahren.

Wenn Sie Probleme mit dem Import der Stammdaten haben, oder aber eine Fehlermeldung während des Imports erscheint, setzen Sie sich bitte mit dem Support in Verbindung.

### 4. Hinweise

Serviceleistungen bezüglich unserer Produkte und Schnittstellen erbringen wir für unsere Kunden, die einen gültigen Supportvertrag haben und im Rahmen der Supportleistungen liegen, kostenfrei.

Serviceleistungen für Dritte im Rahmen einer Stammdatenaktualisierung können nur nach Absprache erfolgen und werden nach unseren aktuell gültigen Stundensätzen in Rechnung gestellt.

### 5. Kontakt

#### Technische Rückfragen

IWW Rheinisch Westfälisches Institut für Wasser  
Beratungs- und Entwicklungsgesellschaft  
Moritzstr. 26  
45476 Mülheim an der Ruhr  
Email: [teis@iww-online.de](mailto:teis@iww-online.de)  
Tel.: 0208 40 30 3-280 und -244  
Website [iww-online.de](http://iww-online.de)